



Algerien Wüstentrekking durch Dünenmeere und Sandsteinkunst

Liebst Du die Wüste? Ihre Klarheit, ihre Kraft und ihre Unerbittlichkeit?

Dann fahr in die Wüste des Tassili n'Ajjer, denn hier ist sie atemberaubend!

Mit phantastischen Dünenformationen, vom Wind so filigran geformten Felsgebilden und gespickt mit bis zu 10.000 Jahre alten Felsformationen ist diese Region ein Muss für jeden Wüstenfan.

Ihr Reiseverlauf



Höhepunkte

- » Wüstenwandern durch unendliche Dünenmeere, phantastischer Sandsteinkunst und zu prähistorischen Felszeichnungen
- » Tassili N'Ajjer-Nationalpark (UNESCO): 4 Tage Wandern mit Kamelen
- » Tassili Tadrart: 7 Tage Wandern mit möglichem Umstieg auf Begleitfahrzeug
- » Rundum gut versorgt, mit sehr erfahrener Begleitmannschaft unterwegs
- » Schlafen unterm Himmelszelt
- » 11 Wanderetappen durch Sand, über Dünen, wegloses Gelände 3-5 Std.)

Leistungen

- » 14 Übern. in 2-Personen-Zelten mit Schaumstoffmatten
- » Vollpension ab Tag 2
- » Camping- und Kochausrüstung wird gestellt
- » Tuareg-Begleitmannschaft (Fahrer, Koch, Helfer)
- » Reise inkl. aller Transfers und Kameltrekking laut Programm
- » Organisation aller behördlichen Genehmigungen für Reiseteilnehmer
- » Qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung

Nicht im Preis enthalten:

- » Flug Frankfurt - Djanet - Frankfurt (ab 550€, gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich)
- » Visum (ca. 100€) und Besorgungsgebühr durch Visa-Dienst (ca. 40€)
- » Trinkgelder 100-120€

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Gruppengröße: 4 - 12 Personen

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
03.04.2022	17.04.2022	2.150 €	
16.10.2022	30.10.2022	2.180 €	
30.10.2022	13.11.2022	2.180 €	

Einzelzeltzuschlag: 150,-€

Reisebeschreibung

Deine verlässliche und sehr erfahrene Tuareg-Begleitmannschaft führt Dich auf Deinem Wüstentrekking durch ihre Wüste, die sie wie ihre eigene Westentasche kennen. Du lernst die Kultur dieser stolzen Wüstenbewohner kennen, die auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Und je besser Du sie kennenlernst, desto mehr Spaß wirst Du gemeinsam mit ihnen wie auch Deinen Reisemitgefährten haben und Du wirst die Ehrfurcht für diese erhabene Landschaft mit ihnen teilen. Von Djanet, Perle der Sahara-Oasen, startest Du mit „Deinem“ Kamel und wanderst durch Täler und Schluchten der südlichen Ausläufer des UNESCO-Kulturerbes Tassili n'Ajjer. Dunkle Felsformationen erheben sich aus dem hellen Wüstensand. Du wanderst durch Wadis, über riesengroße Sandfelder und immer entlang des großen Erd

Admer. In der zweiten Woche wechselt Du und Deine Mitreisenden das Wandergebiet. Nun übernehmen Geländewagen den Gepäcktransport. Du erwanderst das südöstlich von Djanet gelegene Gebiet Tassili Tadrart, welches dem Tassili n`Ajjer gegenüber mit noch gewaltigerer Natur aufwartet. Hier umspülen Sanddünen von bis zu 150 m Höhe ganze Felsplateaus, scheint das Meer aus Sand alle erdenklichen Farben zu beherbergen. Immer wieder entdeckst Du schlichte oder filigrane Felsbilder, die von einer Zeit zeugen, in der diese Region der Sahara einer Savanne glich – mit Giraffen, Bauern und ihren Rinderherden. Dieses Wandertrekking mit Expeditionscharakter fordert Dich durch wegloses Gelände und hohe Dünen. In der 2. Wanderwoche ist es fast täglich möglich, in das Begleitfahrzeug umzusteigen. Diese Reise ist ein Fest für Deine Augen, Deinen Körper und Deine Seele, reise!

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Flug über Algier nach Djanet

Gegen Mittag startet Dein individueller Linienflug (ca. 2,5 h) mit Air Algerie von Frankfurt über Algier (ausreichend Umsteigezeit für Geldtausch und weiteres) zur Wüstenstadt Djanet, Hauptort des Tassili N' Ajjer-Nationalparks. In der Nacht wirst Du von Deiner Tuaregmannschaft empfangen und nach einer kurzen Fahrt kommst Du in das schon vorbereitete Zeltlager, abseits der Stadt mitten in der Wüste in Tigharghart, an.

Ü: im Zelt

2. Tag: Tisras, Beginn der Kamel-Wanderung

Am Vormittag fährst Du mit Deinen Mitreisenden in die nur wenige Kilometer entfernte Palmenoase Djanet. Anmeldung beim Tassili-NP und Du besuchst das kleine, aber informative Museum. In der Zwischenzeit werden die letzten nötigen behördlichen Genehmigungen eingeholt und letzte Einkäufe getätigt. Danach fährst Du nach Tisras. Hier triffst Du auf Abdelkadher, der Dich mit seinen Kamelen begrüßen wird. Du genießt das erste von Deinem Tuaregkoch zubereitete Mittagessen gemeinsam mit Deinen Reisegefährten in der Wüste. Die Region des Nationalparks Tassili N' Ajjer – Weltkultur- und naturerbe - ist weltweit bekannt. Schon zu Beginn der Kameltour ist die Landschaft mehr als abwechslungsreich. Dunkler Sandstein erhebt sich aus hellen Sanddünen. Am Nachmittag unternimmst Du eine erste Wanderung und ziehst mit der Karawane vorbei an kleinen Dünen und Bergen bis zu Deinem Nachtlager bei Tin Talmin.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

3. Tag: Tassili N' Ajjer: Meharée zu imposanten Felstürmen bei Adayeg

Heute geht es weiter durch die Ausläufer des Tassili N' Ajjer Plateaus. In den folgenden Tagen wanderst Du und Dein Kamel durch eine fantastische Welt aus Sand und spektakuläre Felsformationen, teils wahre, durch Wind und Erosion geschaffene Kunsttrophäen. Immer am Rand des hoch aufragenden Sandsteinplateaus des Tassili N' Ajjer entlang führt Dich der Weg durch die Kontrastlandschaft zwischen Wadis und Sanddünen. Nicht immer werden die Kamele Dich und Deine kleine Gruppe begleiten, denn Kamele laufen i.d.R. ein schnelleres Tempo, halten ungern an, wenn sie beladen sind. Zudem nehmen die Karawanen manches Mal andere Wege als Du. Zum Mittag, allerspätestens am Platz des Nachtlagers sind die Kamele aber immer wieder Teil Deiner „Mannschaft“. Nach dem Mittagessen an einem schattigen Platz, hast Du am Nachmittag noch einmal Gelegenheit zur Wanderung, bevor Du zusammen mit den anderen Reisenden das gemeinsame Nachtlager bei Adayeg vorbereitest – eine tolle Gegend mit fantastischen Sandsteinformationen und imposanten Felstürmen.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

4. Tag: Tassili N' Ajjer: Mit Kamelen durch Sand und spektakuläre Felsformationen nach Tiharamieouine

Dein heutiges Ziel ist Tiharamieouin mit seinen fantastischen Sandsteinformationen Wadis und Sanddünen. Du wanderst bis zum Mittagslager bei Tiharamieouine, welches gleichzeitig Dein Nachtlager ist. Nach einer entspannten Mittagspause erkundest Du auf einer zweiten, kürzeren Wanderung die Umgebung und am späten Nachmittag baust Du gemeinsam mit Deinen Reisegefährten die Zelte auf. Vor dem Abendessen kannst Du Dir ein höhergelegenes Plätzchen suchen und die untergehende Sonne bewundern.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

5. Tag: Tassili N' Ajjer: Meharée nach Timras

Von Tiharamieouine geht es heute auf einer langen Wanderung weiter bis Timras. Über drei riesengroße Sandfelder bist Du heute etwas länger als gewohnt unterwegs, u.U. sogar bis die Mittagshitze aufzieht. Achte besonders heute darauf, ausreichend Wasser mitzuführen. In Timras angekommen, machen Dich die Tuaregs auf versteckte Felsmalereien aufmerksam. Diese Felszeichnungen sind Zeugen einer aktiven vergangenen Zeit, in der es allerlei große Tiere in der heutigen Wüste gab. Durch eine Kulisse von bizarren, schwarzen Felsformationen und Dünen – und immer parallel zum großen Erd Admer – wanderst Du am Nachmittag weiter nach Taghin. Nach der Durchquerung eines letzten Wadis kommst Du auf einem riesigen, kraterähnlichen Gebiet in einem Canyon an – Dein Nachtlager für heute. Insgesamt legst Du heute rund 25 km zurück - einer der längsten Wandertage dieser Reise.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

6. Tag: Tassili N' Ajjer: Tifartasen – Ende der Meharée und Anfang der Fahrt mit 4X4 ins Tadrart

Heute erlebst Du das letzte Mal das Schauspiel, wenn die Kamele beladen werden. Sicher hast Du in den vergangenen Tagen die verschiedenen Charaktere der Kamele kennenlernen können. Gemeinsam mit ihnen startest Du in Richtung Tifartasen, welches Du gegen Mittag erreichst (ca. 4 Stunden). Während Deiner Mittagspause werden die Kamele abgeladen und das Gepäck in die Geländewagen umgeladen. Die Kamele ziehen wieder zurück in ihre Oase bei Djanet, Du fährst auf Pisten und teils auf guten Asphaltstraßen in Richtung Tadrart, südöstlich von Djanet. Die erste, wanderintensive Woche liegt hinter Dir. Das Nachtlager errichtest Du mit Deiner kleinen Gruppe heute bei Haouad zwischen Djanet und Tadrart.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

7. Tag: Mit 4x4 in ein weiteres Traum-Wandergebiet: ins Tadrart

Am Morgen nach einer kurzen (max. 1 Stunde) Wanderung wirst Du von dem Geländewagen abgeholt. Du fährst auf Pisten und teils auf guten Asphaltstraßen zum Eingang des Tadrart. Hier legst Du einen Fotostopp ein, bevor es weiter geht ins Wadi In Djaren. Während des Vormittags besuchst Du Felsmalereien, Felsgravuren und die spektakulären Felsformationen. Die Mittagspause wird bei Tissetika eingelegt. Am Nachmittag fährst Du per Geländewagen weiter und besuchst weitere Felsgravuren und Felszeichnungen. Das Nachtlager schlägst Du heute bei den Dünen von In Djaren (Egedi Indjaren) auf.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

8. Tag: Durch Felsschlösser und Dünenmeere des Tadrart nach Tin Merzouga

Nach dem Frühstück wanderst Du auf Dünen und im Wadi In Djaren (ca. 2 Stunden) und wirst dann von dem Geländewagen abgeholt. Weiter geht es zur nächsten, eindrucklichen Felsgravur: „Kuh mit Band am Hals“, welche von der Domestizierung der Tiere in der Wüste zeugt. Danach durchquerst Du das Gebiet von Ouan Zaouaten mit seinen Dünen mit wechselnden Farben und Felsen, die wie Schiffe auf offener See inmitten der Dünen hervorragen. Danach besuchst Du den Doppelfelsbogen von Bouhadian und die Felszeichnungen. Die Mittagspause wird auch hier in der Nähe eingelegt. Am Nachmittag besuchst Du die Felsmalerei von der „Großen Dame“, den sogenannten „Igel“ und die gigantischen Dünen von Tin Merzouga - mit vielfältigen Farbvariationen von Goldgelb bis Blutrot. Die Nacht verbringst Du im Schatten von „Königin und König“ in „Amenokal“ bei Tin Merzouga – wenn Du vor Ort ankommst, wirst Du die Königin und den

König schon von weitem erkennen.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

9. Tag: Von Amenokal bis zur Höhle von Tidounag

Nach dem Frühstück wanderst Du den ganzen Vormittag (ca. 4 Stunden). Die Wanderung führt Dich zum so genannten „Fußballweltmeisterschaftspokal“, zum „Zirkus“ und zurück nach „Amenokal“, wo die Mittagspause geplant ist. Nachmittags fährst Du mit dem Geländewagen bis zur großen Höhle mit den Felszeichnungen von Tidounag. Du übernachtet in der Gegend von Tidounag.

Ü: im Zelt, (F/M/A).

10. Tag: Von Tidounag bis In Tehak

Wie gewohnt startest Du Deinen Morgenspaziergang. Nach der kurzen (max. 1 Stunde) Wanderung wirst Du von dem Geländewagen abgeholt und fährst zum Startpunkt der nächsten großen und ziemlich anstrengenden Wanderung (ca. 2,5 Stunden). Wenn Du die drei Aufstiege und die drei Abstiege über Geröll, in die Schlucht hinunter und über Dünen überwunden hast, kommst Du an einem sagenhaft schönen Aussichtsplateau an – und der freistehende Felsbogen von In Tehak liegt Dir zu Füßen. Nach einer Rast, die Du zur kurzen Erholung und zum Fotoschießen nutzen kannst, geht es ein letztes Mal bergab – wahrscheinlich bist Du die erste Person, die frische Spuren im weichen Sand dieses langen Hanges hinterlässt. Nicht weit von dem Felsbogen entfernt, verbringst Du die Mittagspause und hast Gelegenheit die Felsen zu erklimmen und neue Perspektiven zu erhaschen. Nachmittags geht es weiter ins Sandmeer von In Tehak. In traumhaft schönen Dünen verbringst Du gemeinsam mit Deinen Wandergefährten gleich zwei Nächte. Vor dem Abendessen lohnt der Aufstieg auf eine Düne, um dem Sonnenuntergang beizuwohnen.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

11. Tag: Wanderungen im Sandmeer von In Tehak

Nach dem anstrengenden Tag gestern, wanderst Du heute gemütlich im östlichen Teil des Sandmeers von In Tehak. Am Vormittag geht es Dünen hinauf – wenn Du möchtest, besteigst Du eine der höchsten und hast einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer aus Dünen zu Deinen Füßen. Nach der Mittagspause, die Du wieder im Camp verbringst, wanderst Du am Nachmittag im nördlichen Teil des Sandmeers von In Tehak. Rückkehr ins Nachtlager für Deinen gewohnten Nachmittagstee/-kaffee im späten Nachmittag.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

12. Tag: Von den Dünen von In Tehak zu den Dünen von Moul N'Aga

Nach der gewöhnlichen Morgenwanderung besichtigst Du eine gravierte Bodenplatte mit Abdrücken von verschiedenen Tierspuren und einer Darstellung eines Löwen. Dann fährst bis zum Startpunkt der nächsten Wanderung: Ab dem Wadi In Djaren geht es über große Dünen, Flachland und kleine Dünen bis zum Mittagsplatz in Moul N'Aga, welcher gleichzeitig Dein Nachtlager sein wird. Außerdem besichtigst Du an diesem Tag die Felsgravuren und Felszeichnungen von Moul N'Aga. Der Nachmittag ist frei für eigene Erkundungen oder zum Lesen und Ausruhen in dieser Traumgegend. Alternativ besteht die Möglichkeit, eine Nachmittagswanderung zu unternehmen, für alle, die noch etwas mehr von der Gegend sehen wollen: über eine große und zwei kleinere Dünen geht es auf eine weite Ebene, und einige Schotterwege hoch und runter. Du kommst recht spät, wahrscheinlich etwas erschöpft, aber glücklich nach ca. 4 Stunden im Nachtlager wieder an, wo der Kaffee oder Tee schon auf Dich wartet.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

13. Tag: Besichtigungstag entlang des Wadis In Djaren bis zu den Schwarzen Dünen

Nach dem Morgenspaziergang fährst Du bis zu den „Dunes Noires“, den „Schwarzen Dünen“. Unterwegs besichtigst Du die „Kathedrale“, eine gigantische Felsformation, sowie die Felsgravuren von Ouan Akli, den

Slot Canyon von Tin Abadine und die Felszeichnungen von Ouan Oksem in einer Höhle, wo auch die Mittagspause geplant ist. Nachmittags fährst Du weiter bis zum Nachtlager in den Schwarzen Dünen und genießt hier den letzten Abend im absoluten Sandmeer.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

14. Tag: Djanet und Rückreise

Ein letzter Morgenspaziergang führt Dich durch die Schwarzen Dünen, bevor die Tuaregmannschaft Dich und Deine Reisegefährten mit den Fahrzeugen abholt. Du fährst zurück nach Djanet, wo Du Gelegenheit hast zu duschen, Deine Sachen zu ordnen und etwas durch die Oasenstadt zu bummeln. Es gibt ein paar kleine Geschäfte, wo Touareg-Schmuck aus Silber und anderes Kunsthandwerk verkauft wird. Dein Koch bereitet wie immer das Mittagessen vor. Nach der Mittagspause geht es wieder hinaus in die Wüste - zu einer Gravur, die wahrlich ein absolutes Meisterwerk und den krönenden Abschluss darstellt: zur "Weinenden Kuh". Ein Stück weiter, inmitten von kleinen Dünen und einzelstehenden Felsen bereitet jeder Reisende den Abschiedsabend vor, ordnet das Gepäck für den Rückflug und erlebt den Sonnenuntergang vielleicht bewusster als an den Vorabenden. Beim Tourabschluss-Essen lässt Du noch einmal die Reise vor den Augen und in Gedanken Revue passieren, denn später heißt es Abschied nehmen von den Fahrern und dem Koch. Bis zum Abflug um 1 Uhr morgens legen sich im Allgemeinen Mannschaft und Mitreisende noch einmal auf die Matten und verbringen die letzten Stunden bis zum Abflug unter dem Sternenzelt der Sahara. Gegen Mitternacht Aufbruch zum Flughafen (ca. 20 min Fahrt).

(F/M/A)

15. Tag: Ankunft in Deutschland

Du startest Deinen individuellen Flug nach Mitternacht ab Djanet, fliegst über Tamanrasset (1 h Aufenthalt) weiter nach Algier. Ankunft am frühen Morgen. In den Geschäften des Flughafens kannst Du noch Souvenirs, Bücher (sehr gute Sahara-Bildbände und Literatur!), u.a. Datteln und algerischen Wein kaufen. Weiterflug von Algier nach Frankfurt, wo Du am frühen Nachmittag landen wirst. Voller Eindrücke und wohlherholt trittst Du das letzte Stück Deiner Reise nach Hause an.

Anforderung

Abenteurgeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht, da Übernachtungen mitten in der Natur in gestellten, geräumigen Kuppel-Zelten (2- oder 3-Personen) oder falls gewünscht unter freiem Sternenhimmel stattfinden. Aktive Mithilfe beim Zeltauf- und -abbau ist erwünscht. Alle Mahlzeiten werden von einem mitreisenden Koch zubereitet. Eingeschränkte Waschmöglichkeiten. Die trockene Luft verhindert jedoch ein sonst übliches Schwitzen. In den Monaten März, April und Oktober bis Mitte November liegen die Temp. zw. 20°C - 35°C (trockene Luft), nachts 10° - 20°C; Mitte November - Februar liegen die Temp. zw. 16°C - 28°C, nachts 4°C - 14 °C. Schlafsack ist mitzubringen (Komfortbereich bis ca. 0° C), eine ca. 3 cm dicke Schlafmatte wird gestellt, aus Komfortgründen kannst Du Deine eigene Isomatte gern zusätzlich mitbringen.

Bitte beachte auch die aktuellen Hinweise vom Auswärtigen Amt

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/algerien-node/algeriensicherheit/219044>